

z. B.: Nachlassregelungen in Kücknitz um 1800

Transkriptionen aus dem Archiv der Hansestadt Lübeck,
Johannis-Jungfrauen-Kloster, Bestand 52-2, Signatur Nr. 412,

Es ist noch keine abschließende Korrektur der teilweise etwas schwierig zu lesenden Stellen oder eine Erklärung einzelner Begriffe, erfolgt. Diese Stellen sind *kursiv* gekennzeichnet, daneben in Klammern Deutungsversuche und Erläuterungen.

Die Seitenzahlen beziehen sich auf die Bleistift-Nummerierung der Original-Dokumente, hier fett angegeben am rechten Schriftrand, beginnend **S. 30/1**, bis **S. 52**.

Entsprechende Genealogie siehe Kohlhaas-Stammfolge und insbesondere die Chronik der Bauervögte in Kücknitz. Interessant für manchen Forscher sind vielleicht die **Preise (Schätzungen) von Haus, Gerät, Vieh und eine einfache Auflistung von Haushalt und Kleidung um 1800**; hierzu Pkt. 8 u. 9.

Nachfragen, Rückmeldungen freundlich erbeten – einige Begriffsbedeutungen stehen noch aus...

Erstellt am 13.10.2002; Durchsicht und Ergänzungen im Januar 2018

von Michael Kohlhaas

Inhaltsübersicht und Anmerkungen in Klammern:

1.) S. 30/1 bis 31/2

12.7.1784

Abtrittserklärung vor dem JJK, (auch Regelung finanzieller Ausgleich von 1000 M) **des Friedrich Wilhelm Kohlhaas, geb. 21.12.1764**, der als gelernter Kufner auf Wanderschaft gehen will und auf den Erbanteil der 1 ½ Hufe zugunsten seines älteren Bruders Asmus Hinrich Kohlhaas jun. verzichtet.

(Sein **Zwillingsbruder Thomas Andreas**, der offenbar zu dieser Zeit ebenfalls den Hof verläßt oder bereits verlassen hat, ist nicht erwähnt.

Der Vater, Bauervogt in Kücknitz, **Asmus Hinrich Kohlhas, sen.** war 1765, 36-jährig, verstorben; 1780 war dann auch der Stiefvater der Zwillinge, **Hans Jacob Hartz**, verstorben, der am 27.10.1766 die Witwe **Elisabeth Cathrin Kohlhaas, geb. Krahn** geheiratet hatte.)

2.) S. 32/1

29.4.1805

(Am 3.12.1803 war **Asmus Hinrich Kohlhaas jun.** verstorben. Seine jetzt 29-jährige Witwe Anna Margaretha geb. Köster aus Pöhls wird später am 8.6.1805 Hermann Hinrich Dunkelgod aus Ivendorf heiraten.)

Bevor **Hermann Hinrich Dunkelgod als Interims-Wirt** auf der Bauervogtstelle vom Kloster anerkannt wird, muß er zugunsten der noch minderjährigen 4 Kinder 1000 Mark in das Schuld- und Pfandbuch eintragen lassen.

(Vormünder der Kinder sind Hinrich Detlef Dunkelguth, gestorben 1806, – dessen Schwiegermutter war die Schwester von Asmus Hinrich Kohlhaas sen.; Hermann Hinrich Dunkelgod war ein Cousin 2ten Grades – und Hans Friedrich Kohlhaas, Onkel der Kinder.)

3.) S. 33/1 bis 35/1

22.6.1803

Dem JJ-Kloster war aufgefallen, daß, nachdem die 1764 geborenen **Zwillinge Friedrich Wilhelm und Thomas Andreas** den Hof um 1785 verlassen hatten, die Erben der am 14.12.1800 verstorbenen Witwe Elsabe Cathrin Hartz, verw. Kohlhaas, geb. Krahn, (also die drei Kohlhaas-Kinder aus der 1. Ehe und die zwei Hartz-Kinder aus der 2. Ehe) den Anteil der abwesenden Kohlhaas-Zwillinge, nicht berücksichtigt hatten.

Die Erben werden aufgefordert, Aufschluss über den Nachlass zu geben und die Vogtei will einen Curator für **die Interessen der verschollenen Zwillinge** einsetzen.

(Im Kirchenbucheintrag zum Tode (1800) der Elsabe Catharina, ihrer Mutter, hieß es, bezogen auf die verschollenen Zwillinge: „... die vor einigen Jahren in die Fremde gegangen, und von welchen man bis itzt keine Nachricht zurück erhalten hat.“ Bislang habe ich bei meiner Familienforschung keine Hinweise auf ihren Verbleib finden können.)

4.) S. 34/1 bis 34/2

1.5.1801

Aufstellung und Wertbemessung einiger Gegenstände, die die Erben der Elisabeth Catharina Hartz, verw. Kohlhaas, geb. Krahn, † 1800, unter sich vorgenommen hatten; gedacht als Anlage zu vorgehenden Pkt. 3.)

Unterschrieben haben Jochen Ernst Dittmer, Ehemann der Catharina Elisabeth Kohlhaas, Hans Friedrich Kohlhaas, Asmus Hinrich Kohlhaas jun., Hans Jacob Hartz jun.,

5.) S. 36/1 bis 36/2

27.10.1804

Nachdem **Asmus Hinrich Kohlhaas** jun. im Dezember 1803 verstorben war, werden hier die Vormünder der Kinder (s. Pkt. 2.) verpflichtet.

Sie werden aufgefordert, den **Nachlass** gewissenhaft aufzunehmen und darauf hingewiesen, daß der verstorbene Bauervogt viele Holzbrüche begangen und auch einige Abgaben und Dienste nicht erbracht habe, für die die Erben haften müßten.

6.) S. 37/1 bis 39/2

12.11.1804

Contract.

Regelung der vorhandenen Capitalien, insbes. für die 4 Kinder von Asmus Hinrich jun. und auch dessen abwesende Zwillingbrüder.

Festlegung der Interims-Bewirtschaftung (17 Jahre) durch den zukünftigen 2. Ehemann **Hermann Hinrich Dunkelgod** (in den Unterlagen oft als „Annehmer“ bezeichnet) von Anna Margaretha Köster, verw. Kohlhaas, und Ausgleichszahlungen an die 4 Kinder.

Regelungen des späteren Altenteils, im Todesfall, bei Krieg und Feuer.

Regelung der Aussteuer der 4 Kinder. Erwähnung der Straf gelder, s. Pkt. 5.)

7.) S. 40/1 bis 42/2

12.11.1804

Inventarium; aufgenommen vom Schulmeister Maass, in Gegenwart der Vormünder Hans Friederich Kohlhaas und Hinrich Detlef Dunkelgod.

Nachlass des Asmus Hinrich Kohlhaas jun.: **Kleidung, Gebrauchsgegenstände,** Geschirr, Bettzeug u.a., ohne Schätzung des Wertes

8.) S. 43/1 bis 46/1

20.3.1805

Auflistung und Wertbemessung des Hofes des verstorbenen Asmus Hinrich

Kohlhaas jun., Gebäude, Gerät, Vieh, Bekleidung, Persönliches;

vorgenommen von den (Bauern) Hildebrandt, Cabel, Henck und Stuht.

Sämtl. Gebäude, einschl. Backhaus: 11.687 M 8 s

Gerätschaft: 955 M ; 10 Pferde 857 M ; 20 Rindvieh: 842 M ;

28 Schafe, 5 Schweine, 26 Hühner: 323 M

Gesamtwert: 14.662 M 4 s

Aufgelistet sind am Schluß auch etliche Kannen Rum, Branntwein und Goldwasser: der Hof hatte die Schankrechte im Dorf und behielt sie auch.

9.) S. 48/1 bis 50/1

10.3.1805

Copie, **Inventarliste** (Haushalt, der Witwe Kohlhaas, geb. Köster) aufgenommen vom Schulmeister Maass, in Gegenwart der o.g. Vormünder und des Curators Hildebrandt der Witwe Anna Margaretha Kohlhaas geb. Köster. Außerdem der persönliche Besitz der Witwe: Kleidung, Bettzeug, Schränke, Hausgerät. Offenbar wurde streng unterschieden zwischen dem, was dem Verstorbenen und dem, was seiner Witwe gehörte (in die Ehe einbrachte), wobei man meint, Überschneidungen zu erkennen.

10.) S. 51/1 bis 52

Oktober 1804

Contract; (zeitlich einzuordnen vor Pkt. 6.)

Absicht des **Hermann Hinrich Dunkelgod** die Stelle des verstorbenen Asm.Hinr.Kohlhaas jun. zu übernehmen und die **Verpflichtung**, für die zukünftigen Stiefkinder zu sorgen. Die abwesenden o.g. Zwillinge werden nicht erwähnt.

Dauer der Interims-Wirtschaft; Regelung des **Altenteils;** **Aussteuer** und Ausrichtung einer freien **Hochzeit** der 4 Kinder mit Geld und Vieh.

(Der Hoferbe Asmus Hinrich Kohlhaas jun. jun., geb 27.12.1794 stirbt früh, am 27.11.1811; 1821, vermutlich an Michaelis, übernimmt dessen jüngerer Bruder, der am 23.11.1800 geborene Hans Friedrich Kohlhaas die Bauervogtstelle in Kücknitz. Um 1853 verkauft dieser den Hof und zieht mit der Familie nach Lübeck, wo er am 10.10.1879 verstirbt; er war mein Ur-Ur-Großvater.)

Michael Kohlhaas

**Actum Lübeck
in der St. Johannis
Klösterl. Vogtey den
12 Julii 1784**

Die Wittwe des selg. Bau-
ervoigts Hans Jacob Hartz
zu Kückenitz, deren Söhne
ersterer Ehe, als Asmus Hinrich Kohlha-
se und Friedrich Wilhelm
Kohlhase nebst der Kohl-
hasischen Kinder Vormünder
der B.V. Krahn zu Siemse
und der Altentheils Mann
Mathias Horstmann
aus Wilmstorff sind auf
Order vom Voigt und Schrei-
ben erschienen.

[Elisabeth Cathrin Hartz, geb.Krahn; 1735 - 1800]

† 2.12.1780

[z.d.Z. alt: 27]

[alt: 20]

[1735-1800]

Friedrich Wilhelm
Kohlhase Weynachten
dieses Jahres 21 Jahre alt
der die Kufner Profession
erlernet und itzo *auf*
diese Profession zu reisen
gedencket, erklärete
frey, öffentlich und
ungezwungen, daß
da er mit seiner er-
lernten Profession

[einer der Zwillinge]

sich

sich zu ernähren und *sich so*
fort zu setzten gedencke
er auch weder Geschick
noch Reizung habe ver-
mittelst des Ackerbaues
Sein Brod zu erwerben

er daher ~~in solcher Hinsicht~~
den Ansprüchen an seines
selg. Vaters Asmus Hin-
rich Kohlhasen zu Kü-
kenitz 1 ½ Hufen Stelle
wohl bedachtlich und so
ihm Gott helfen solle,
entsagen, und solche Stelle
jedoch mit Genehmigung
des Klostners * Asmus [*] seinem ältesten Bruder
Hinrich Kohlhase der
ihm 1000 M. sobald die dem
selg. Stiefvater Hans Ja-
cob Hartz zugestandenen
Jahre verflossen seyn
werden, als ein Ab-
tritts Geld da, tun zu
bezahlen versprochen,
|: welches ~~solcher~~ dieser Asmus
Hinrich Kohlhase

S. 31/1

auch hiermit persönlich
bejahet und angenommen
~~überlassen wollen~~
auch ~~und~~ angelobet, alles das
was ihm nach dem stief-
väterl. Hausbriefe ~~auch~~ ge-?
linge, zu leisten :| über-
lassen, sich aber jedoch
sein übriges väterl. Erbtheil,
als soviel er seinem Bruder
A.H. Kohlhase, falls er
Besitzer von der Stelle
geworden, auszahlen
müssen, reservieren
wolle. Zur Festhaltung

und Sicherheit haben *Inter-*
essentes dieses mit eigener
Hand unterschrieben.

a.u.s.

[actum ut supra – verhandelt wie oben beschrieben]

Friedrich Wilhelm Kohlhaas

Asmus Hinrich Kohlhaas

Hans Hinrich Krahn

x x Matthias Horstmanns Handzeichen | als Vormünder

S. 31/2

ad vol: *g num*

No. 8

[auf der Rückseite des vorgehenden Originals!]

Vergleich Absichten Friedr. Wilhelm Kohlhase und
Asmus Hinr. Kohlhase nach welchem erster, letzterem
gegen 1000 M Abtritts Geldes, welcher nach ver-
flossenen seiner Mutter als des seel. Hans Jacob
Hartz Wittwe zugestanden Jahren zu bezahlen
versprochen mit Einwilligung des Klosters
und des ersteren Vormünder, seines seel. Vaters
Asmus Hinrich Kohlhase 1 ½ Hufner Stelle zu Kükenitz
überlassen den **12.July 1784.**

Die Abschrift hiervon hat die Wwe. Hartz erhalten

und dieser Vergleich ist dann Prot. inserivat *worden?* [eingefügt]

S. 32/1

Copie

Auf eingereichte Vorstellung und bitte
abseiten Hermann Hinrich Dunkelguth

zu Kücknitz, Supplikanten wider des

[Bittsteller]

verstorbenen Bauervoigts Asmus Hinrich

Kohlhas Kinder Vormünder Hinrich

Detlev Dunkelguth und Hans Friedrich Kohlhas

Supplikaten, und von diesen darauf er-

folgte Antwort *derratiren* Herren Vor-

steher des Jungfrau Klosters St. Johannis,

daß Supplicant mit weiteren Cautions-

gehört hat, die hiesigen Erben
als der Bauervgt. Kohlhasse aus
Kücknitz, Hans Friedrich
Kohlhasse Hauswirth a. Göms,
Catharina Elsabe Kohlhasse
welche an den Hauswirth Jochim
Ernst Dittmer in Kesdorf

S. 33/2

verheiratet, und Catharina
Margaretha Hartz welche
an den Hauswirth Jochim Friedr.
Eggers in Arfrade ver-
heiratet und **Hans Jochim** (?)
Hartz welcher sich jetzt in
Arfrade aufhelt, auf *heute?*
...tet, und bis auf Jochim
Friedr. Eggers Ehefrau, und
Jochim Ernst Dittmer, welcher
kranckheitshalber nicht erscheinen
können, persönlich erschienen.

[**Hans Jacob!** Er unterschreibt. Gemeint ist offenbar der
gleichnamige Sohn des verstorbenen BV und lebte
von 1767 bis 1836, später als Bäcker in Schwartau]

[Cath.Marg. Hartz, Tochter a.d. 2.Ehe]

[verh. m. Cath.Elisab. Kohlhaas, Tochter a.d. 1.Ehe]

[er stirbt am 27.1.1804 in Kesdorf]

Sämtliche Anwesende
und haubtsächlich dem Bauvgt.
Kohlhasse aus Kücknitz wurde
aufgegeben, dem Gerichte
über den Nachlass der verstorbenen
Wittwe Aufschluss zu geben.
worauf **Hans Jochim** Hartz
anliegende hub Litt A. *.brich*
Berechnung eingab.

[i.e. **Hans Jacob!**]

Litt A.

Bey *benandten* Umständen
ist von Gerichtswegen für
eolhey?? befunden, daß den Abwesenden
ein Curator gesetzt wird, da dem
dos cenistere?? bis zur Genesung
des abwesenden Dittmers und

[? wie: für richtig befunden?]

[? wie: dieser Vorgang/Abkommen, (decisio)]

S. 35/2

genommener Durchsicht der *eingereichten*
Berechnung ausgesetzt werden soll

a. u. s.

S.34/1

Litt A.

Nota

Von unseren Brüdern nämlich Friedrich Wilhelm Kohlhas
und Thomas Andreas Kohlhas noch von ihren mütter-
lichen Nachlas in Empfang zu nehmen haben, welches
wir nach Mutters Befehl die beiden ihr Theil wo
sie in der Fremde waren, was ihr an Mobilien *cum*
von Zeug Zin u. Silberzeug in der Theilung zu
fallen thut, unter uns verkaufen sollen

	M	s		M	s
			Transport	125	6
Didtmen zu Kestorff			Von ihren Mobilien		
1 Zin vas	1		und Haus Gerechts		
6 Silbern Löffel	37		Stücken, haben die beiden		
			bekommen	110	9
Eggers zu Arfrade	[Jochim Frdr. E., Schwiegersohn der Vorstorbenen 2.Ehe]				
1 Zin kan	3		Was aus die Haushal-		
1 Zin vas	1	2	tung gemacht ist und		
			was noch im Hause be-		
Asmus Hinrich Kohl			findlich gewesen ist		
hase zu Kücknitz			bekömmt a.man 50 3/2	101	10
hat die beiden ihr Linnen					
zeug an sich gekauft für	39	9	Die Obligations sind		
			alle aufgekündigt und		
und 1 Zin vas	1	4	Deliert worden das		
2 Zin kans	4		Capitahl mit die		
			Zinsen ist 4946 M		
Hans Friedrich Koh-			gewesen davon		
lhase zu Gömnitz			bekömmt a man		
1 Zin kan	2	9	702 M 4 1/2 s	1404	9
1 Zin Pann	2	2	die gantze Summa vor		
			die beidenn ist	1742	2
Hans Jacob Hartz	[Sohn aus der 2.Ehe der Verstorbenen]				
zu Kücknitz					

1 Zin kan	1	4	
<i>alt geldt ...</i>	10	10	<i>...unter uns verkauft</i>
Summa	125	6	

S. 34/2

Von die 1742 M 2 s davon bekömmet ein Jeder
871 M 1 s davon wird Tomas Andreas Kohl-
hase gekürzt 300 M. von den Hartzen Geschwistern, welche
die bey Mutter Lebenszeiten vor ihm *ausschiesen*
müsten und er sie die 300 M. von seinen mütterlichen
Erbteil wiedererlangen will, und behelt noch 571 M 1 s
und Friedrich Wilhelm Kohlhas wird gekürzt von den
Hartzen Geschwistern 482 th welche sie auch bey Mutters
Lebenszeiten vor ihm *ausschiesen* müsten welche er
sie auch von seinem mütterlichen Erbtheil wieder
Erlangen will und behelt noch 389 M 1 s

Die Rechnung ist bis den 1 May ausgesetzt worden weil das
Mehrste Geldt auf den 1. May fällig war den 1. May 1801

[Unterschriften:]

Jochim Ernst Dittmer zu Kestorff

[Schwiegersohn der Verstorbenen, ihre 1.Ehe]

Hans Friedrich Kohlhas zu Gömnitz

Asmus Hinrich Kohlhas zu Kücknitz

Hans Jacob Hartz zu Kücknitz

[Halbbruder, Sohn der Verstorbenen, 2.Ehe]

prod: Lübeck in
der St. Johanis Kloster
Vogtey d. 22ten Juny
1803

S. 36/1

Actum Lübeck

d. 27ten Oct.1804

Wann der Bauervoigt **Asmus Hinrich**

† 3.12.1803

Kohlhas zu Kücknitz 8 Tage nach

Martini vorigen Jahrs mit Tode

abgegangen, so hat dessen gegen-

wertige Witw. Anna Margaretha

[1774 b. 1849]

geb. Köster geziemend *angeholt?* [? wie: gebeten?],
den gegenwertigen Hauswirth Asmus
Fried. Hildebrandt zu ihrem
Curator und gleichfals den gegen-
wertigen Hauswirth Hans Friedr.
Kohlhase aus Göms und Hinrich
Detteff Dunckelguht aus
Kücknitz als Vormünder ihrer
4 Kinder als:

Asmus Hinrich 10 Jahr

Anna Margaretha um 6 Jahr

Hans Friedrich 4 Jahr

Catharina Margaretha 1 Jahr

obrigkeitlich zu bestätigen, da
sie sich mit dem gegenwärtigen
Hermann Hinrich Dunckelguth
aus Ivendorff in der zweiten Ehe zu begeben
gedachte

[Ehe am 8.6.1805, Ratekau]

Sowohl ihr Curator als auch
die Vormünder versprochen

S. 36/2

stipulata manu die Curatie
als auch die Vormundschaft nach
bestem Wissen und Gewissen
vorzustehen.

[Vertrag per Handschlag]

Die Witwe nebst ihrem Curator
sowie den Vormündern ist aufgetragen,
ein Inventarium von dem Nachlass
des verstorbenen Bavogte als auch
von dem so die Wittwe ihrem
verstorbenen Mann zugebracht
aufzunehmen und dem
Gerichte einzureichen, dan *der*
weitere Terminus angesetzt
werden soll.

Es wurde semtlichen Anwesenden

angezeigt, wie der verstorbene Bavgt.
sich sehr vieler Holzbrüche zu schulden
kommen lassen, imgleichen auch noch
sehr viele Abgaben *erstin* und alle
diese Forderungen *ansetze* nicht auf-
gemacht werden konnten, dass
das Erbe dem Kloster für diese
Forderungen dereinst *noch ausgewerte*
Sachen haften müste.

[? wie: ausstehen]

[? wie: ...angesetzt noch nicht aufgestellt...]

[? wie: ...nach Auswertung der...]

a. u. s.

[actum ut supra – verhandelt wie oben beschrieben]

S. 37/1

Contraction d. 12ten Nov. 1804

Sämtliche Interessenten erschienen coram
Protocollo und producierten ein *Invet.*
hub Litt.A. in *Ansehung* des Mobiliar
Nachlasses des verstorbenen
Bauvgts. Kohlhase.

[Inventar?]

Da die Wittwe ~~ihf~~ das Inventarium
dasjenige(,) was sie ihrem seel. Mann
zugebracht habe(,) nicht eingereicht
habe, so ist ihr aufgetragen(,) dieses
sowohl als auch was die Begräbnis-
kosten betragen, sowie die beleyte
Capitalien, als auch was noch an
baren Gelds vorrätig ist. [...aufzunehmen]

Sobald dieses dem Gericht eingereicht,
so soll Terminus zur *weiteren Untersuchung*
angesezt werden.

a. u. s.

Continuation d. 27ten März 1805

Auf geschriebene Ladung erschienen sämtlich:
Interessenten: als die We. Kohlhasen mit
ihrem Curator und Bräutigam sowie
die beyden Vormünder der Kinder erster
Ehe.

Sie gaben hierauf an, wie in des verstorbenen Bavogt. Kohlhasen *Stelle* zu Kücknitz für die beyden abwesenden Kohlhasen Kinder 1000 M. Capital

S. 37/2

welche zu 3 *pz* im Erbe *stehen*;
ferner habe die Wittwe Kohlhasen als Brautschatz ihrem verstorbenen Mann zugebracht 600 M Capitalien.
Auch habe ihr Vater ihr eine freje Hochzeit gegeben, und wollte sie keinen Antheil an den Hochzeits Geschenken haben, sondern wollten sie ihr dafür 300 M geben.
Da hingegen *wären* vom Erbe bey Jacob Koester zu Kleve 900 M Capital zu 3 *pz* ~~beleyt~~
und bey dem Hauswirth Schroeder in Kücknitz 300 M Capital zu 3 *beleyt*.
Die Wittwe Kohlhasen erhebt jährlich für 900 M Capital die *Interessen* und die Vormünder der Kohlhaschen Kinder die 100 M Capital.
Die 1000 M wegen den abwesenden Kohlhasen Kindern bleiben zu Kücknitz in der Stelle zu 3 *pz* stehen, und werden im Fall sie sich wieder *aigeben*, von der *Massa* oder aus dem Erbe mit *jabeg.* der Zinsen bezahlt.

Der jetzige Annehmer bewohnt

[er stirbt 1824]

17 nacheinander folgenden Jahren als von Michaelis 1804 bis Michaelis 1821 die Stelle und

erleyt [*] jährlich 300 M an die Vormünder die dieses Geld beleyen und die Zinsen

[*] die ersten 15 Jahre

S. 38/1

dafür angeben und solche wieder
zu Capital für die Kohlhasschen
Kinder schlagen; die beiden letzteren
Jahre aber werden die (*jährlich zu rechnen*) 300 M (*welche bert.*) für
den künftigen Annehmer *berechnet*
als wofür der Stiefvater in
Zukunft das Altentheil zu
geniessen hat [Sollte aber der
Stiefvater das Altentheil nicht
geniessen *so werden die beyden*
letzten Jahre a 300 M *nemlich* 600 M
an seine Erben wieder zurückbezahlt]
und bezahlt er diese beyden
letzten Jahre nicht ehe er ins
Altentheil zieht, sollte er aber das
Altentheil nicht geniessen wollen
so bezahlt er oder seine Erben die
600 M.

[quer gestrichen!]

Nach Verlauf dieser 17 Jahre als
drey Wochen nach Michaelis 1821 liefert
ihr jetzige Anwohner die Stelle an den
ältesten jetzt lebenden Kohlhasen Sohn
Asmus Hinrich oder im Falle dieser
sterben sollte an dessen Bruder, oder
auch nach dessen Ableben an eine
der jetzt lebenden Kohlhasschen Töchter
nach der heute hub Litt B.
eingereichten und von ihnen als
richtig anerkannten *Taxation*

(dieser stirbt am 27.11.1811)

(Hans Friedrich)

(Anna Margaretha u. Catharina Margaretha)

S. 38/2

ab. Auch hat dafür, so lange
seine Frau die jetzige *na..adste*
Bavogtin Kohlhasen lebt, das
ganze Altentheil zu geniessen.
Sollte dieselbe aber vor
ihm mit Tode abgehen, so er-

helt er ihr halbes Altentheil.

Auf jeden Fall wird das
Altentheil vom Erben *bearbeitet*
und noch der Masse wie es herds
verschrieben ist gehalten.

Die We Kohlhasen aber erhält
lebenslänglich das ganze Altentheil
wenn auch der jetzige Annehmer
vor ihr sterben sollte.

Solange der jetzige Annehmer Hermann
Hinrich Dunckelguht auf dem Erbe
wohnt müssen alle *Praes.standa* und
Abgaben die von der Stelle gefordert
werden leisten und darf im Falle
Kriegsüberzügen, *V.. ben*, Feuer-
schaden oder anderes *Unglück* - was
Gott in Gnaden abwenden wollen -
ihn in diesen Jahren treffen sollte
keiner *vorzeitig* von den Kohlhaschen
Kindern fordern.

Der jetzige Annehmer giebt an
seine drey jüngsten Stiefkinder

als:

Anna Margaretha, Hans Friedrich
und Anna Catharina jedem zur
Aussteuer als
Eine freie Hochzeit oder 300 M
ferner: 2 Pferde, 2 Kühe, 4 Schweine
4 Schafe Sollten die Kinder aber
erst wenn er ins Altentheil
ist zum *berath* kommen, so bekommen
sie das Vieh nicht in Natura, sondern
bezahlt er einem jeden dafür 300 M
ferner erhält jedes der drey Kinder
2 beschlagene Coffer.

F laut Haupt Prot. No 7
Fol. 431. x 32 von
No. 5 bis 11 ...*hine*

S. 39/1

und *Dienste* das Kloster *sich an die* Erbe(n) halten würde.

Schließlich ermahnten die Vormünder, *wie* sie verlangten, daß der Annehmer einen Bürgen stelle, daß er diesen Vergleich in allen Puncten erfülle oder auch Geld deponierte.

Der Annehmer sowie der Wittwen Curator erwiderten, daß dieses wie in klösterlicher Jurisdiction gebrauch gewesen sey und würden sie dieses nicht thun.

Die Vormünder erwiderten, wie sie den Annehmer auf keine Weise eher als Hauswirth auf die Stelle ziehen ließen.

Benannten Umstände nach, ist dieses ad Reverendum genommen worden.

S.40/1

1. Litt. A.

prod. Lübeck in der St.Johannis
klösterl. Vogtey d. 12ten Nov. 1804

Inventarium

über den Seel. Verstorbenen Asmus
Hinrich Kohlhaashe zu Kücknitz
seinen hinterlassenen Producten u.
Mobilien welche am 28 ten
Octobr. 1804 in Gegenwart
der Vormünder Hans Friedrich
Kohlhaas aus Gömnitz und Hinich
Detthleef Duckelgut aus Kücknitz
Verzeichniß worden.

1 schwarzen	Rock	u.	Kammisohl	[Kamisol=Jacke]
1 dunckelblau	dito	dito	mit silb. Knöpf	
1 helblau	dito	dito		
1 grühn	dito	dito		
1 grau	dito	-		

1 blau Kammissohl
 1 schwartz dito
 1 blau Brusttuch u. Futterhemd
 1 grünn Pucaden Brusttuch mit silb. K. [Brokat]
 1 grünn cart. Futterhemd [Kattun, Baumwolle]
 1 s. u. w. dito dito u Brusttuch
 1 blau dito dito dito
 1 gestreift Eigengemacht dito dito
 1 blau Eigengem. dito dito
 1 Eigengem. - dito
 1 schwartz *Mouphessern* Hose
 1 grünn dito dito
 1 dito dito dito
 1 ledern - dito mit 11 silb. K.
 1 blau Eigengem. Knit Hose [Knie-?, Srtrickhose?]
 1 lein. dito

2

2.

S. 40/2

Transport

5 paar w. u. 2 p. bl. Strümpfe
 2 p. w. Wollen Handschuh
 3 schwartz Hüthe
 1 sammitge Carbuutz
 1 Meerschaum Pfeife ohn Silb.
 1 p. *Stieffeln* u. 1 p *Toffeln*
 1 *buschl. Kuffer* [Kupfer]
 2 Eichen Laden
 1 gr. Kiste
 1 Mehl dito
 1 Bettstelle mit cart. Gardinen
 1 dito - dito dito
 1 dito ohne dito
 1 dito ohne dito
 1 Kinder dito ohne dito
 1 *Chr.* Schrancke mit 2 Thüren
 1 - dito mit 1 dito

1 Lein dito mit 1 dito
2 klein dito mit 1 dito
1 klein alt dito mit 1 dito
1 gr. Tisch mit 2 Anschürtzen u 6 gelbe *Schrid.ubn*
1 4 füßigen dito mit Wachstuch bezogen
1 klein Kinder dito mit 1 Fuß
1 *Tragcassen* oben, Glasern Schranck
1 gr. Uhr. mit 1 Gehäuse
1 gr. Spiegel
2 mittelmäßige dito
1 Dutz neu juchten Stühle
1 Lehnen dito dito
5 mittelmäßige ledern dito

3

3

S. 41/1

Transport

2 Fußritten mit 2 *Stuffen*
1 großen dito mit 2 dito
2 klein Füß Schämels
1 lackiert u. 2 höltzen Presentier Töllers
32 Pflaschen
135 Potellyen [Bouteillen?]
25 Bier Glaser
40 Schitz u. Wein dito
1 Hand uhle [Handeule, Handfeger]
1 Kleider u. 1 Spang Bürß
1 Haus Bibel
5 Gesang Bücher
4 Casbücher
Daß Putzileyen [Porzellan]
31 p. Teehtassen u. 3 Unterschüssels
1 Spühl Kum. [gr.Schüssel]
2 Zucker Schüssels
3 Teeh Töpfe
1 Zucker Doose
4 Milch Kann

3 Teeh Doosen
1 Punsch Schale
3 dito Kummen [Schüssel]
13 *Lösser* ?
2 kleine Schaaalen
55 w. Töllers
1 Nacht Topf
1 Saltz Napf
½ Dutz. Messer u. Gabels mit Silb. Schmuck
2 Dz. dito mit höltzern wobey 1 Korb
4 Neeh Körbe
2 Arm dito
1 Deck dito
4

4

S. 41/2

Transport auf Zinnern

1 Dutz. Bier Kann
2 Krüge
17 Töllers
5 Suppen Fässer
4 flache dito
2 Schaaalen
1 Butterfass
½ Dutz. Leuchters
1 alter dito
4 Glaser Deckels
1 Punsch Löffel
 Daß Missing u. Blecher
3 Leuchters
4 Kuffer Kann
10 Gardinen Ringe
3 Feuer Fässer
2 Tobacksdoosen
1 Schnuptoback dito
2 *Kniben*
1 Durchschlag
1 Feuer Becken

3 Neu Zartuchen Küssen ohne dito | für die Kinder | zur Aussteuer
 6 dito - dito wieder mit dito
 ½ Dutz. kl. *huden* Bettlacken
 2 Neu Flessen dito [Flachs]
 2 mittelmäßige dito dito
 2 *Ordener* dito dito
 10 Hemder
 1 Tisch Lacken
 7 *Boldten Flessen Bein..? einen?* | dieses Lein erhält
 4 kl. *huden?* - *dito jeden 20 El* | der Annehmer zur
 | Aussteuer der Kinder

6

6
S. 42/2

Transport

10 weiße Fenster Gardienen mit Kappen, so *genant Haaman*
 6 Musilein dito mit dito [Musselin, feines Gewebe]
 4 Klahrlein dito mit dito
 1 klein dito mit dito
 5 bl. u. w. Küssen Bühren [Bühren=Bezug?]
 2 fein fl. Bein dito mit Spitzen
 2 p. Vorärmeln
 1 Neu Cart. Bettdecke mit Rothseiden *Frenseln*
 1 Neu dito dito mit w. dito
 2 Neu grünn *Kufferdecken*
 1 Neu *Bettband*
 1 fla. Querbeutel
 9 El. Braun Vionell
 12 El. gestreiften dito
 7 1/2 El. schwartz lein
 9 El. Beyerwand

Von den Schulmeister Maass
 zu Kücknitz aufgenommenen
 Verzeichnisses

S. 43/1

Copie

Tachacionis

über des verstorben. Asmus Hinr.
 Kohlhaas zu Kücknitz Erbe, samt
 Vieh und Fuhrnis nebst allem Zubehör
 von den vier Männern die vom Gerichts
 wegen dazu anfordert sind, als den
 Altentheiler Kabel zu Siemshe, sowie
 auch der Bauer V. Hilbrandt daselbst,
 den Hauswirth Hinr. Christoph Henck
 zu Pöpcken, und den Hauswirth Stuh
 zu Dummerstorff, am 12ten März 1805 in
 Gegenwart des Curators Hilbrandt zu
 Rönnau nebst die zween Vormünder
 Kohlhaas und Dunckelgut waß eines
 jeden an Werth, zu Gelde gesetzt haben.

[V.: = Bauervogt?]

[1 Species-Thaler = 3 Mark]

[1 Mark = 16 Schillinge]

[1 Schilling = 12 Pfennige]

Daß Wohnhaus mit ausge-			
baute Kammer nebst einem Keller		M	s
darinnen befindlich sind	12 Fach lang	5500	
Die Scheune	8 dito	2200	
der Altentheiler Kathen	4 dito mit 2 Stall?	1800	
der 2te Kathen	4 dito mit 2 dito	1400	
der 3te Kathen	3 dito	600	
das Backhaus nebst Ofen		150	
1 Bactrog zu 6 M nebst 5 Bracken St.	1 M 8s	13	8
den Holtz Stall		24	
3 Faden Holtz zum Backen	3 Fuder		
Busch	dito		

Transport 11687 M 8 s

[Kaufkraftmultiplikator von 1800 bezogen auf heute in € beträgt etwa 5 bis 6]

1 Schweinekoben		30	
Bessen Bau Waagen mit Beschl. dreye Schamel		150	[(Pferde-)Wagen]
folgenden dito mit dito		108	
1 - dito mit dito		50	
1 Block dito		15	
1 Stuhl dito mit 2 Juchten Stühl		78	
1 Neu Pflug mit Eisen Beschl. Räder		13	
2 dito - mit dito		18	
6 p. Pflugeisen			
6 höltzern Eggen	St. 3 M	18	
6 alte dito	St. 8 s	3	
1 <i>Schlöpe?</i> u. 2 dito Balcken	[Schlepp?]	3	8
2 Mistforken	St. 1 M 8s	3	
6 dito	St. 1 M	6	
1 Unterbrett			12
3 schlechte	St. 6 s	1	2
3 <i>Ebuer</i> 2 für Schwengel mit <i>Reyser</i>	St. 29 s	5	
3 Pflug dito		8	
2 p. Holtz Leitern		5	
3 p. <i>Erndte</i> dito		12	
4 Windelbäum		2	
1 Schup Kar		3	
1 Mistbär, groß		1	4
4 Dresch Pflägels	St. 5 s	1	4
2 Korn Harcken	St. 2 s		4
3 Schür <i>Gasseln</i>	St. 1 s		3
3 Mistforcken, Mistgabeln	St. 8 s	2	
	Transport	12224 M	13 s

S. 44/1

	Transport		12224 M 13 s
1 Brettschaufel mit eysn Beschl.			8
3 höltzern dito	St. 1 s		3
1 Grab <i>Es.fer?</i>			3
2 alte dito	St. 4 s		8
2 Eisenkeil	St. 12 s	1	8

1 Planckeneisen		3		
3 Cartoffelhackers	St. 2 s		6	
3 Baaren	St. 8 s	1	8	[Bohrer?]
3 Benteln			14	[Beitel, Stemmeisen].
1 Drufu Fritbaar			5	[Fritbohrer]
1 Durchschlag			4	[Sieb]
1 Handsaage			12	
1 Buschbeil			1	8
2 alte dito		1	8	
1 Knickmesser			6	
1 Zuchmesser			10	
1 krum dito			6	
1 Steckforcke			8	
3 Garben dito			14	
1 <i>Besemen</i>		12		
etwas altes Eisen		1	8	
2 Waagen Ketten		7		
5 <i>Ahrnreessen?</i>		1	4	
2 kl. Steigleitern			12	
1 Feuerleiter 1 Eimer 2 Hacken 2 Dachstahl				
1 Eisen Pumpenhacken			1	8
1 Stein Tisch mit hölzern Fuß		4		
2 hölzern dito		4		
3 Bancken		3		

Transport 12267 M 1 s

S. 44/2

Transport 12267 M 1 s

1 Waschbanck u. 1 kl. dito			12	
1 Sempfmühle		2		
3 Bancken	St. 1 M	3		
2 dito		2	4	
1 Fleischtonn		3		
2 Bützen	St. 4 s		8	
2 Dito	St. 12 s	1	8	
4 Milch <i>Virtel</i>		4		
1 Butterlinn			8	

2 Butterfässer		4	
14 Milch Bützen	St. 8 s	7	
3 <i>Bierlächeln</i>	St. 12 s	2	4
3 Feuern Wassereimern	St. 5 s		15
3 Eich dito mit eisen Banden		2	
2 Wasserdrachten mit Eisen hacken			10
1 Eichen braun Küfen		15	
1 dito		9	
4 Bierfässer			12
4 halbe dito			8
1 halb u. 2 virtel dito		4	8
1 hölzern Bier <i>Tornchter</i>			8
1 hölzern Unterläufer Küfern		1	
1 Bütze		2	
2 alte Tonn	St. 4 s		8
17 Garnspuhlen	St. 1 s	1	1
1 Kornscheffel		3	
2 <i>Schundladen</i> nebst Messer	St. 3 M	6	
1 alt Küsten		1	

Transport 12364 M 15 s

S. 45/1

Transport 12364 M 15 s

1 groß Korn Siebe		4	
4 Wurf Schauffels	St. 12 s	3	
1 Torten Pfann		5	
1 Brat Schapen nebst 1 Spit		1	12
1 braun Scheere		2	
1 Pfann Kuchen Schapen			6
1 Feuerzeug u. Schaufel		1	
1 Schaumkelle			4
1 Heckel		2	
1 <i>Weißquawst?</i>			12
1 Fenster <i>Bärst</i>			3
nebst 1 Schwamm			2
18 ehern Fässern		1	8
20 Töpfe 7 <i>Stü..en</i> 5 Vorms		5	

24 Schleew	3	[Holz-Koch-Löffel]
1 ½ D. höltzern Löffel		12
1 ½ D. dito Töllern		8
2 eisen Grapens		8
1 eisen Röst		2
2 Leuchter bey daß		
Gilde zeug zugebrauchen		
3 Aufgem. Volcks Betten jedes		
zu 30 M	90	
kl. dito	15	
1 ½ D. Korn Säcken	18	

Transport 12520 M 12 s

S. 45/2

Tr. 12520 M 12 s

Daß Missing und Kupfer

1 gr. K. Kessel mit den seil gewogen 19 Pfund den absch. des Seils ist

4 Pfund - ist 15 Pf. a 1 M daß Pf. 15

8 Missing dito mit Seiln gew.

43 Pfund der absch. des Seilen ist 8 Pf.

-- bleibt 35 Pf. a 1 M das Pf 35

1 Topf mit 3 eisen Bein 4 8

das Sattelzeug

1 Reite Sattel mit Zaum u. Decke 12

1te Spann *Sindeln* mit Halskoppeln 24

2te dito 15

3te dito 12

2 alte dito 3

4 Halters 1

die Pferde

1te dunckelbraun Wallach 5 Jahr 120

2te schwartz dito 7 Jahr 120

3te dito dito 10 „ 100

4te dito Stuchte 8 „ 84

5te dito W.	18 „	36
6te schw.braun St.	16 „	72
7te hellbraun W.	16 „	72
8te schw. Dito	8 „	45
9te gelben St.	2 „	100
10te schw. Dito	10 „ unb.. Pfahl	108

Transport 13499 M 4 s

S. 46/1

Transport 13499 M 4 s

daß Rind Vieh

2 – 4 jährige Kühe	96
2 – 3 „ dito	84
2 – 11 „ dito	120
2 – 8 „ dito	108
3 – 7 „ dito	189
1 – 13 „ dito	54
1 – 9 „ dito	36
2 – 3 j. trächlige Starcken	68
2 – 2 „ dito	42
3 – 1 „ dito	45

28zig Schaafe S. 6 M	168
1 trächlige Sau	50
1 jährige dito	12
3 1 jährige Schweine	72
26 zig Hühner u. 2 Hahn	21

in Natura liefert er ab

23 Kannen Rum
4 Kannen Kirschbranntwein
20 Flaschen Goldwasser
10 Kannen franz. Brandwein

Laut gantzer Summa 14662 M 4 s

[Handschrift stammt offenbar vom Schulmeister Maass]

[Unterschriften]

S. 46/2

Claus Hinrich Cabell
Hinrich Matthias Hilbrandt
Hinrich Christoffer Henck
Hans Hinrich Stuht

prod. d. 15 t. März 1805
reprod. d. 27 ten Marz 1805

S. 47/1

S. 48/1

Copie

Die Wittw. Kohlhaassen zu Kücknitz
Producten die in Gegenwart zween
Vormünders, hingegen auch ihr Curator
am 10ten Märt 1805 hat folglich verzeichnen
lassen

3 schw. Mützen mit Haube

10 - dito mit Gold u. S.

1 weiß *aufgepufte* dito

3 dito Musileyn dito mit Spitze

[Musselin; feines Gewebe]

18 Haubenuntermützen

1 schw. Manschester *Karbutz*

[gerippter Baumwollsamt]

1 schw. floren Kappe

1 schw. Samit dito

1 schw. Zeug Hut

1 schw. filtz dito

6 weiß Kopf Tücher mit Spitze

1 schw. Seiden Tuch mit fransen

1 weiß *ges. ilte* dito

5 Musileyn dito

4 *geklörte* Musileyn dito

[couleur, gefärbte]

an Brautschatz 600 M

für die Hochzeit 300 M

Transport

S. 48/2

Transport

2 Cart. (-?) Tücher

1 Dutz. bl. u. w. Lein dito
7 *geklörte* Seiden dito

1 schw. Taftten Rock [Taft]
1 grün u. w. Seiden dito
1 braun dito dito
1 braun Stoffen dito
2 *Cammilott* dito
5 Cart. dito
3 schw. Lacken dito

Laut 32

15 Eigengem. dito
3 w. *S/Kinsanne* dito
1 schw. Taftten langes Kleid [Seide, Kunstseide]
6 Cart. dito
2 *Pokusch* dito
1 grün seiden Pelze
1 blau taftten Mantel
1 blau *trapterdane* dito
1 schw. Seiden Futterhemd
1 schw. *Trapterd* dito
2 grün pokaden dito [Brokat]

Transport
S. 49/1

Transport

2 Damasch dito [Damast]
2 Scheide *topffen* dito

Laut 16

1 blau Lacken dito
7 Cart. dito
2 Pokaden Lindleiber

Laut 3

2 Damasch dito
4 weiß Leinen Schürzten
1 Cart. dito
1 schw. *Taftten* dito

Laut 10

4 gestreifte Lein dito

1 p. Hand Moischette

[aufsteckb. Ärmel-Manschetten]

1 p. *gunner Maunn* ?

3 p. Seiden Handschu

1 p. w. Baumwollen

2 p. w. Taschen

6 p. Baum Woll Strümpfe

3 p. Wollen dito

Daß Silber

2 p. silbern Schuschnallen

3 Halsketten

1 Schnürkette

1 Schnalle

1 Leibband mit Spang

1 golden dito dito

1 Gesangbuch mit S. u. 1 ohne dito

Transport

S. 49/2

Transport Lein u. Bettzeug

24 fl. Bettlacken

4 feinen dito

31 Tischlacken

30 Handtücher

8 Sallifetten

[Salvietten, Servietten?]

26 Küssenbührn mit Spitze

[Kissenbezüge]

28 kl. Hemden

4 kl. Beutels

6 Cart. Küssenbührn

12 Küssen

2 bührne Pählen

3 bührn gestopftes Bettzeug

2 Unter u. 1 Oberbettn

1 Zartuch Oberbett *gestopf*

1 Zartuch Oberdecke

Mobilinen Haussgeräth

1 Eichen Kleiderschranck

2 Eichen beschl. Kußten

1 ausgelegte Nählade

1 Haspel u. Spinnrad

1 Puhhrad nebst Winde

12 hötzern Töller nebst Brett

1 hüllen Napf

Transport

S. 50/1

Transport

1 *Heckel* mit Fuß

1 *Besemer*

1 Mangelbrett nebst Holtz

1 *Braack*

1 *Schwingblock*

1 Butter Vaß

2 Viertel

4 *Milchbützen* nebst 2 *Milcheimer*

1 *Handbütze*

2 *Wassereimer* nebst *Dracht* mit Kett

1 *Schwingblat* u. *Waschholtz*

12 *Schl...en* 1 *Butterphal* nebst

[Stampfer mit Fass,]

Butterwacht

an Küchengeräth

1 Röst 1 *Schaapen* 1 *Dreyfuß*

1 *Feuerschauffel* 1 *Zange* 1 *Kohl*

stösser 1 *Tragmesser* 1 *Mutalln*

streichseisen 1 *Presseisen* 1 *Fleisch*

gabel 1 *Seitn Speck*

Maass Schulmeister

[Johann Hinrich Maass, † 1806]

S. 51/1

Contract

Es haben die beyden Vormünder, für
den Seel. Kohlhaas Kinder zu

Kücknitz als: Kohlhaas und Dunkelgut
mit den jetzigen annehmer Herrmann
Hinr. Dunkelgut daselbst, der ge-
denckt des seel. Kohlhaas Haus und
Erbe zu bewohnen mit die gegenwärtige
Witw. Kohlhaasen nebst ihrem
Curator Hildebrandt bewilliget,
was er als Stief-Vater die Zeit
seiner gesetzten Jahren an seinen
Stief-Kindern zu thun, sich in Güte
mit dessen Vormündern *entschieden*
und Verzeichnis worden.

1.

So haben die Vormünder den jetzigen
Annehmer Herrman Hinr. Duckelgut,
des seel. Kohlhaas Haus und Erbe
im Herbst seit 3 Wochen nach Michaelis
im Octobr. Mt. 1804 übergeben,
gesetzt, 17 Jahr dessen Stelle zu be-
wohnen, bis 1821 und selbige
hierin benannte Zeit, im Herbst 1821
wieder abzutreten, und alle Jahr,
der Duckelgut 100 Reichsth? Bis
15 Jahr für die Stelle zu bewohnen
auszugeben (unternommen.

S. 51/2

2.

Daß Altentheil wenn der jetzige An-
nehmer es zu geniessen bekommt
200 Reichsth. künftig an den annehmer
zu erlegen, wenn er es aber nicht
zu geniessen erfährt, dessen hierin
benannten 200 Reichsth. wegfält.
Daß aber die Frau, solange sie
lebt, das völlige Altentheil zu
geniessen bekommt (,) erhält sich von selbst.

3.

Soll die Sterblichkeit *des Frauen*, vor den Dunckelgut eine Veränderung seyn; der Dunckelgut das halbe Altentheil zu nutzen haben soll, und in jeder Hinsicht, das Altentheil von die Stelle bearbeitet werden soll, auf in dessen Verhältnis bleiben soll, wie es den seel. Hart verschrieben worden ist. [Hartz]

4.

Die Aussteuer an seinen Stiefkinder.
Die 3 jüngsten , nemlich: Anna Margr., Hans Friedr. und Anna Cath., jedem eine freye Hochzeit, oder in Ermangelung dessen 100 Reichsth. für die Hochzeit zu geben, an Vieh 2 Pferde, 2 Kühe, 4 Scheine, 4 Schaaf, so er auf die Stelle wohnt, soll er die Stelle nicht mehr bewohnen, 100 Reichsth. vor das Vieh einem jedem zu geben, auch jeder von diesen 3 Kindern 2 beschl. Kuffers?, ausbenommen aber die beyden Mädgens jedem, Kleiderschrank mit 2 Thüren dazu vorausbedungen.
Die beyden Mädgens erhalten an Bettzeug und Linn
2 aufgemachte Betten ohne Lackens
24 flachsen Bettlacken
24 dito Hemde
24 Tischlackens
24 Handrollen
14 Küssenbühen 8 davon mit Spitzen
übrigen 6 ohne dito
2 Ehrne Kleider so wie es ihrem Stande gemäß ist
Der jüngste Sohn Hans Fried. erhält hingegen

S. 52

1 aufgem. Bett ohne Lacken
12 fl. Bettlacken
24 Hemden
12 Tischlacken
12 Handrollen
12 Küssen bühren 6 davon mit Spitzen
6 ohne dito
2 Ehrne Kleider

Da der jüngste Sohn nicht soviel erhält an Lein,
Bettzeug, nebst Kleiderschrank wie seine beyden
Geschwister, so soll es ihm an baarem Gelde
von der Stelle vergütet werden.

Diese alles gilt vom Octobr. Mt. 1804